



## P R E S S E M I T T E I L U N G

### Selbstheilender Autolack – Utopie oder bald Realität?

**„UV-Licht repariert Kratzer im Autolack“ - lautete kürzlich eine Meldung und bezog sich auf „selbstheilende“ Kunststoffe. Bis deren Entwicklung soweit ist, schafft die Molaris GmbH (Der Lackdokter) mit SMART-Repair Abhilfe.**

**München, 07. Juli 2011**

Endlich Sommer! Dem Kalender nach ist es ja schon seit dem 21. Juni (dem Tag der Sommersonnenwende) soweit, aber nun erreichen die Temperaturen auch in ganz Deutschland badetaugliches Niveau. Ein Thema im Sommer sind immer wieder die für die Haut schädlichen UV-Strahlen. Um so verwunderter nahmen interessierte Autofahrer die Meldung auf, dass man damit in Zukunft den Autolack reparieren kann bzw. sich dieser von selbst heilen würde.

Wovon ist die Rede? Wie unter anderem SPIEGEL ONLINE berichtete (<http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/0,1518,758392,00.html>), geht es darum, Autobleche in Zukunft mit einer Materialmischung aus durchsichtigem Kunststoff mit eingelagerten Metallteilchen zu „lackieren“. Diese „Lackierung“ lässt sich mit Hilfe von UV-Licht binnen 30 Sekunden auf bis zu 220 Grad aufheizen, so dass das Material in der direkten Umgebung zum Schmelzen gebracht wird und sich dabei die Kratzer wieder verschließen.

Wie bei allen großen Erfindungen wird es aber wohl noch etliche Jahre dauern, bis diese tatsächlich in die Praxis einfließen. Bis dahin werden Autobleche auf herkömmliche Art lackiert und müssen mit Kratzern leben, deren Beseitigung mit herkömmlichen Mitteln in der Markenwerkstatt schnell sehr teuer werden kann.

Doch so weit muss es nicht kommen. Der Lackdokter hat für alle Arten von Lackschäden die Lösung. Mit viel Geschick und Spezialverfahren können kleinere Schäden am Auto in kurzer Zeit kostengünstig entfernt werden. Der Lackdokter ist spezialisiert im SMART-Repair-Bereich. Hierbei werden die Lackschäden durch Servicetechniker mit speziellen Werkzeugen und Mitteln partiell beseitigt. Zudem können Dellen und kleine Beulen herausgedrückt oder wegmassiert werden. Auch Risse oder Brüche in Kunststoffteilen können mit speziellen Verfahren repariert werden. Der optische Mangel wird so für wenig Geld und mit geringem Zeitaufwand beseitigt. Durch eine anschließende Nano-Versiegelung des Lackes kann zudem für einen wesentlich geringeren Aufwand bei der späteren Reinigung gesorgt werden.



„Selbstheilende Autolacke wird es auch mit der neuen Technologie vorerst nicht geben, denn auch wenn die hier beschriebenen Verfahren in die Praxis umgesetzt werden, ist ja immer noch eine Reparatur durch fachkundiges Personal mittels UV-Licht nötig. Sollte es einmal soweit sein, werden wir uns und unsere Mitarbeiter/Partner natürlich darauf einstellen und entsprechend schulen. Bis dahin können wir mit unserem SMART-Repair Verfahren Lackschäden partiell beseitigen. Selbstverständlich in kürzester Zeit, zum fairen Preis und auf höchstem Qualitätsniveau. Dadurch ergibt sich für die Kunden eine nicht zu verachtende Kostenersparnis im Gegensatz zu herkömmlichen Reparaturen. Mit einer anschließenden gründlichen Lackreinigung und einer Nanoversiegelung lässt sich der Lack zudem wirkungsvoll schützen und erstrahlt zudem in neuem Glanz“, erläutert Martina Waidhas von der Molaris GmbH.

Das Angebot des „Lackdokter“ umfasst die Beseitigung von Lackschäden aller Art sowie die Bereiche Polster-, Autoglas- und Alufelgenreparatur und vieles mehr. Diese Serviceleistungen können schon ab einer Stunde ab circa 80 Euro in Anspruch genommen werden.

„Der Lackdokter“ findet man mittlerweile in über 40 Städten in Deutschland. Informationen über das Leistungsspektrum sind vor Ort erhältlich oder im Internet unter <http://www.derlackdokter.de>.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten  
502 Wörter, 3.669 Zeichen mit Leerzeichen**

**Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung:**

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

[http://www.pr4you.de/pressefaecher/der\\_lackdokter/](http://www.pr4you.de/pressefaecher/der_lackdokter/)



---

**Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:**

**(1) PR-Agentur PR4YOU**

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU  
Schonensche Str. 43  
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43  
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99  
E-Mail: [presse@pr4you.de](mailto:presse@pr4you.de)  
Internet: <http://www.pr4you.de>

**(2) Molaris GmbH**

Ansprechpartner: Martina Waidhas

Molaris GmbH  
Schönprunner Strasse 3  
D-84416 Inning

Telefon: +49 (0) 89 93 93 35 90  
Fax: +49 (0) 89 93 93 35 89  
E-Mail: [info@derlackdokter.de](mailto:info@derlackdokter.de)  
Internet: <http://www.derlackdokter.de>

**Werkstatt und Schulungszentrum:**

C.Kreuzpointner GmbH  
Gewerbestrasse 5  
D-85652 Landsham

Telefon: +49 (0) 89 90 49 00 50  
Fax: +49 (0) 89 90 48 07 12



---

## Hintergrundinformationen:

### Über die Molaris GmbH (Der Lackdokter)

„Im September 1997 haben wir das erste mobile Auto-Schnell-Lackier- und Reparatur-System Deutschlands mit den verschiedenen Smart-Reparatur-Dienstleistungen rund um das Auto in Landsham bei München eröffnet. Unser Ziel war der Aufbau eines deutschlandweit flächendeckenden Netzwerkes mit selbständigen Partnern, die von der Systemzentrale aus, betreut, unterstützt und gefördert werden. Mit unseren derzeit circa 40 Lackdokter-Partnern gehören wir heute zu den Unternehmen mit der längsten Erfahrung im Smart-Reparaturbereich in Deutschland. Durch unser stetiges Streben, unsere Materialien und unser Know-how zu verbessern und weiter zu entwickeln, stellen wir höchstes Qualitätsniveau sicher. Darüber hinaus ermöglichen wir Existenzgründern den Aufbau einer lukrativen Vollexistenz“, Martina Waidhas.

Regionale Adressen der Lackdokterstationen und weitere Informationen zum Unternehmen sind im Internet unter <http://www.derlackdokter.de> abrufbar.